

Krebsforschung

Medizinische Universität Wien: Initiative Krebsforschung erfolgreich angelaufen

(02-02-2006) Zum Weltkrebstag am 4. Februar zieht die „Initiative Krebsforschung“ von Prof. Christoph Zielinski, Vorstand der Uniklinik für Innere Medizin I, eine erste erfreuliche Bilanz: insgesamt acht wichtige Krebs-Forschungsprojekte an der Meduni Wien werden von der Initiative finanziert

In einzelnen Studiengruppen, die sowohl Grundlagenforschung als auch klinische Forschung betreiben, werden Krankheitsverläufe, Entstehungsursachen und Therapieansätze der verschiedenen Krebserkrankungen und -formen erforscht und aufgezeigt. Die insgesamt acht geförderten Forschungsprojekte widerspiegeln dabei die Vorreiterrolle der Universitätsklinik für Innere Medizin I im Bereich der Krebsforschung, die sie nicht nur im deutschsprachigen Raum sondern europaweit genießt.

„Es ist besonders erfreulich, dass es uns durch die Initiative Krebsforschung gelungen ist, den hohen Standard des wissenschaftlichen Outputs unserer Klinik ausbauen zu können und dadurch sicherzustellen, auch weiterhin im internationalen Umfeld kompetitiv zu bleiben,“ zeigt sich Prof. Christoph Zielinski zufrieden. Die acht Projekte zeigen die Fachkompetenz und das international hohe Niveau der Wiener Wissenschaftler auf: genetische Ursachen bei der Entstehung verschiedener Krebsarten werden dabei genauso erforscht wie die Entwicklung neuer klinischer Therapiekonzepte im Labor. Der Weltkrebstag ist daher ein zusätzlicher wichtiger Anlass auf die erfolgreichen Forscher der Uniklinik Innere Medizin I an der Medizinischen Universität Wien hinzuweisen, die einen anerkannten Teil der internationalen Entwicklung der letzten Jahre auf den Gebieten der klinischen und grundlagenwissenschaftlichen Onkologie, Hämatologie und Blutgerinnung sowie der Knochenmark- und Stammzelltransplantation beigetragen haben.

Die Initiative Krebsforschung ist österreichweit erstmals der Versuch, die Österreicher aktiv in die Unterstützung der Krebsforschung vor universitärem Hintergrund einzubinden. Mit Billa als österreichweiten Vertriebspartner des Lila Krebsbandes gelang es, die Menschen auf die Notwendigkeit von Geldmitteln bei der Krebsforschung aufmerksam zu machen. Angesichts der erfolgreich angelaufenen Initiative werden in deren Rahmen weitere Maßnahmen gesetzt werden, um den Kampf gegen Krebs am Ende zu gewinnen. Christoph Zielinski: „Auch wenn wir die Entstehung von Krebs nicht verhindern werden, so gibt es doch aufgrund der laufenden Forschungsarbeit eine reelle Chance, Krebs zu einer chronischen Krankheit ohne deren

schicksalhaften Verlauf werden zu lassen.“ Daher seien auch die Anerkennung der Leistungen der Krebsforschung und deren Förderung durch die Öffentlichkeit von enormer Wichtigkeit, so Zielinski weiter.

Mehr Info zur Initiative und Bestellung des Lila Bands für die Krebsforschung unter:

www.initiative-krebsforschung.at

Informationen zur Initiative Krebsforschung finden Sie unter <http://www.initiative-krebsforschung.at>.

Weitere Informationen zur Medizinischen Universität Wien und ihren Aktivitäten erhalten Sie unter <http://www.meduniwien.ac.at>

Rückfragen bitte an:

Mag. Nina Hoppe

**Leiterin Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit &
Sponsoring**

Telefon: 01/ 40 160 11 501

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, A – 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (Vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit über 5.000 Mitarbeitern ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 33 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 11 medizin-theoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.

Weitere Informationen zur Medizinischen Universität Wien unter <http://www.meduniwien.ac.at>

Rückfragen bitte an:

Mag. Bernd Matouschek

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring/

Pressesprecher

Telefon: 0043 (0)1 40 160 100 09

Mobil: 0043 (0)676 611 97 01

E-Mail: bernd.matouschek@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, A – 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (Vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit über 5.000 Mitarbeitern ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 33 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 11 medizin-theoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.